

150 Jahre §218 StGB

Let's talk about...

Seit 150 Jahren ist der Schwangerschaftsabbruch in Deutschland im Strafgesetz geregelt. Er ist ein großes Tabuthema, obwohl es Tatsache ist, dass ungeplante Schwangerschaften jedem sexuell aktiven Menschen passieren können und nicht immer erwünscht sind.

Was ist aber, wenn es passiert und keiner redet so richtig darüber?

Wir haben dies zum Anlass genommen, an dieser Stelle im Wechsel verschiedene Personen aus ihrer jeweils eigenen Perspektive zu Wort kommen zu lassen.

Antworten auf die vier immer gleichen Fragen lassen ein Kaleidoskop an Sichtweisen entstehen und ermöglichen einen kleinen Einblick in das Thema.

Vielen Dank an alle, die uns dazu ihr Wort überlassen haben.

Wir haben uns entschieden, die Personen in ihrer Rolle oder Funktion, aber nicht mit ihrem realen Namen vorzustellen. Alle Zitate sind jedoch Originalton.

Angaben zur Person:

Haben Sie schon mal mit anderen Personen über Schwangerschaftsabbruch gesprochen und wenn ja, an welche Aussagen oder Inhalte erinnern Sie sich aus den Gesprächen?

Ist das Thema aus Ihrer Sicht ein Tabu und wenn ja warum?

Was könnte für eine Person hilfreich sein, die erfährt, dass sie ungewünscht schwanger geworden ist?

Sollte es zukünftig ein Recht auf Beratung statt einer Pflicht zur Beratung geben?

150 Jahre Kriminalisierung sind genug.